

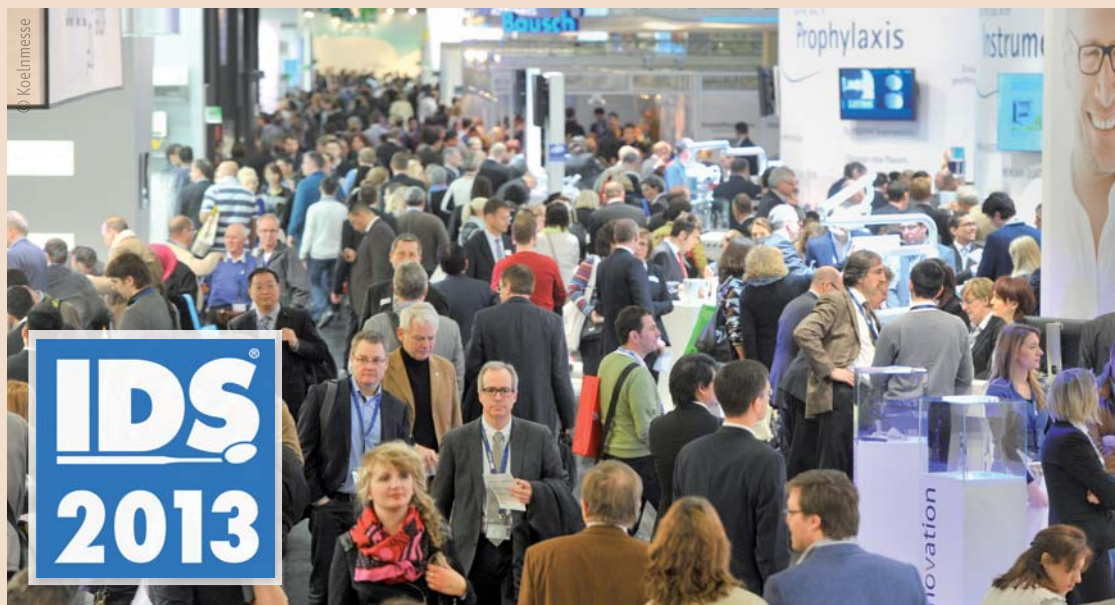
# Ausstellerstimmen zur IDS 2013

Die Internationale Dental-Schau 2013 in Köln schuf perfekte Rahmenbedingungen für Information, Kommunikation und weltweiten Handel.

Alle Aussteller freuten sich über den sehr guten Messeverlauf und zeigten sich begeistert über den großen internationalen Besucherandrang. Die meisten Aussteller konnten durchgehend eine ausgesprochen gute Besucherfrequenz am Stand verzeichnen. Die Geschäftsbeziehungen konnten aufgefrischt und das globale Händlernetz erweitert werden.

Die Redaktion der *Dental Tribune Austrian Edition* hat die Statements einiger Aussteller zusammengetragen, die sich um die folgenden Fragen drehen:

- Welche neuen Produkte haben Sie auf der IDS vorgestellt?
- Wie wird sich Ihrer Meinung nach Ihr Unternehmen in diesem Jahr entwickeln?
- Wie sehen Sie die Dentalbranche insgesamt aufgestellt?



## „Unser DIAGNOcam rief größtes Interesse hervor.“

Neben unserer neuen Turbine MASTERtorque mit Direct Stop Technologie haben wir neue Prophylaxepulver in verschiedenen Geschmacksrichtungen vorgestellt. Weiters präsentierten wir ein neues Prophylaxewinkelstück und als Weiterentwicklung zum bewährten QUATTROcare ein Gerät für die RKI-



Mag. (FH) Friedrich Alexander Krenn, Geschäftsführer, KaVo Austria GmbH

konforme Innenreinigung und Pflege von Instrumenten, das QUATTROcare CLEAN. Daneben sind weitere Neuheiten aus unserem Haus zwei neue Diodenlaser (MASTER lase und EXPERT lase), die durch ihr ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis bestehen. Ein weiteres Produkt, das schon Ende letzten Jahres vorgestellt wurde, aber bei der IDS das größte Interesse hervorgerufen hat, ist unser DIAGNOcam, ein Gerät für die Kariesdiagnose.

Für unser Panoramaröntgengerät KaVo Pan eXam Plus 3D gibt es eine interessante Erweiterung für eine noch bessere Diagnose – MAR (Metallartefaktereduktion). Diese reduziert den Einfluss der Streustrahlung, die an sehr dichten Strukturen im Röntgenvolumen entstehen. Ebenso gibt es von unseren CAD/CAM-Systemen Neues zu berichten: Für unser Everest System gibt es die CAM2-Software, die eine Vielzahl an Erweiterungen anbietet.

Unsere Fachhändler veranstalten in den nächsten Wochen viele IDS-Nachlesen, dort gibt es interessante Angebote für die KaVo-Neuheiten.

## „Deutsche Qualität ist am Weltmarkt begehrt, was wir umzusetzen verstehen.“

Als Novum haben wir auf der IDS 2013 unser neues preiswertes

Gerät für die alleinige Full Mouth Disinfection mit gasartigem Plasma, Ozonytron-XO, vorgestellt.

Das neue Ozonytron-XO bietet nun dem Zahnarzt die Chance, preiswert in die Full Mouth Disinfection mit Plasma einzusteigen. Wir rechnen mit weiter steigenden hohen Verkaufszahlen und haben uns bereits mit der Produktion darauf vorbereitet. An dieser Stelle dürfen wir erwähnen, dass wir ausschließlich in Deutschland unsere Produkte entwickeln und auch produzieren.

Wir sind von Beginn an weltweit tätig. Wir sind nach den Normen ISO EN 9001 und ISO 13485 zertifiziert. Diese Normen werden weltweit anerkannt. Darüber hinaus haben wir Ende 2012 das CMDCAS-



Zertifikat (Kanada) erhalten, was wir als Einstieg in den amerikanischen Markt sehen. Wir begrüßen darum auch die Bestrebungen der deutschen und amerikanischen Regierung

Milad Sardari, Geschäftsführender Gesellschafter, CEO, MIO int. OZONYTRON GmbH



für ein Freihandelsabkommen zwischen beiden Ländern. Deutsche Qualität und Zuverlässigkeit ist am Weltmarkt begehrt, was wir umzusetzen verstehen.

Die Hinwendung von immer mehr Zahnärzten

Karima Sardari, Geschäftsleitung, MIO int. OZONYTRON GmbH

zur Zahnerhaltung unter ganzheitlichen Gesichtspunkten und der nicht zu übersehende demografische Faktor in der Bevölkerung wird der Dentalbranche ein weiter steigendes Wachstum bescheren. Hinzu kommt, dass die Menschen nicht nur immer älter, sondern begleitend auch im höheren Alter immer fitter sind. Der Anspruch an die eigene Gesundheit und das Aussehen

nimmt dabei gleichbedeutend mit dem demografischen Faktor zu.

## „Der Absatz der ZERAMEX®-Implantate ist stark am Wachsen.“

GIVING NATURE A HAND! Wir stellen an der IDS die ergänzende, zweiteilige Keramik-Implantatlinie ZERAMEX®Plus vor. Mit ZERAMEX® Plus bieten wir den Patienten ein parallelwandiges Implantatsystem mit kompatibler Chirurgie (zu Straumann), Zirkondioxid-gefärbtem Implantatthals in Zahnfarbe für anspruchsvolle Ästhetik, verschraubten Sekundärteilen und CAD/CAM-Basispfosten.



Jürg Bolleter, Dentalpoint AG, CEO

Als erprobtes und wissenschaftlich fundiertes Nischenprodukt wird das Keramikimplantat ZERAMEX® weiter Marktanteil gewinnen. Der Absatz der ZERAMEX®-Implantate ist stark am Wachsen.

Die Nachfrage der Patienten und der Versorger verlagert sich immer mehr von den Metallimplantaten (Billig, commodity) zu den zweiteiligen, metallfreien Keramikimplantaten (High-End-Produkte). Kenner reden von einem mittelfristigen Marktanteil der Keramikimplantate von 5–10%. Das biokompatible Keramikangebot wird sich beim immer besser aufgeklärten Patienten und bei den Versicherern wegen der Ästhetik (Metallschatten und sichtbare Metallhülse) und der Biokompatibilität ohne Gesundheitsrisiko durchsetzen.



## „GC ist bestens gerüstet, seine Marktanteile zu festigen.“

Unsere innovativen Produkte sind: EverX Posterior, Fit Checker Advanced, G-CEM LinkAce, Initial Classic Line und

Ronald Dörfinger, Geschäftsführer, GC Austria GmbH

Initial Pastenopaquer CL. GC ist bestens gerüstet und auf einem sehr guten Weg, eine der führenden Rollen im restaurativen und im Befestigungsbereich weiterhin auszubauen und seine Marktanteile zu festigen. Wie sehen wir die Dentalbranche insgesamt aufgestellt? Neue Zeiten, neue Produkte und Technologien, neue Kommunikationswege und ein Höchstmaß an Serviceleistung am Endkunden.

## „Die ‚alten‘ Praxen müssen sich auf internationalen Standard bringen.“

Wir präsentierten die neue LED-Lampe HALO von der schwedischen Firma D-TEC. Und ganz neu im Programm stellten wir Stühle für den Zahnarzt von der schwedischen Firma Design Support aus. Die Neuheit zur IDS war der Sattelstuhl PERFECT Hybrid. Ein Stuhl, der sich dynamisch den Bewegungen des Benutzers anpasst. Wir sehen dem Jahr sehr positiv entgegen und gehen von einem Zuwachs im zweistelligen Bereich aus. Nicht zuletzt durch die Aufnahme von hochwertiger Raumbelichtung und Stühlen.



Martin Magnberg, Geschäftsführer, Mirus Mix Handels-GmbH

Ich denke, der Dentalbereich in Deutschland muss sich modernisieren. Ich sehe einen Trend zum Sparen, was auf lange Sicht den Patienten schadet. Die

„alten“ Praxen müssen wieder mehr Geld in die Hand nehmen und die Praxis auf internationalen Standard bringen.

## „Das Feedback auf die intelligente CAD/CAM-Lösung CS Solutions war sensationell.“

Unser IDS-Highlight war die intelligente CAD/CAM-Lösung CS Solutions, die den benutzerfreundlichen intraoralen 3-D-Scanner CS 3500, die innovative CAD-Software CS Restore, die kompakte, schnelle und leise Schleifmaschine CS 3000 sowie das Web-Portal CS Connect umfasst. Carestream-DVTs können zum Digitalisieren von Abdrücken in CS Solutions eingebunden werden. Dieses

offene System ermöglicht die Herstellung von Chairside-Restaurationen in nur einem Behandlungstermin. Das Feedback dazu auf der IDS war sensationell: Viele Behandler schienen geradezu auf ein System gewartet zu haben, bei dem für den intraoralen 3-D-Scan weder Puder noch ein schwerer Cart-Wagen nötig sind.

Mit dem Produktsegment, das wir unter dem Motto „Welcome to the new Reality“ vorgestellt haben – und zu dem CS Solutions gehört –, orientieren wir uns stark an den Zukunftsthemen der Zahnmedizin. Digitalisierung, 3-D und CAD/CAM sind die dentalen Wachstumsmärkte. Wir gehen davon aus, dass allein der weltweite Markt für CAD/CAM-Systeme im zahnmedizinischen Bereich bis zum Jahr 2016 um circa 10 % wachsen wird.

Die Dentalbranche in Deutschland sehe ich auf einem stabil hohen Niveau. Deutschland ist für alle international tätigen Unternehmen ein sehr wichtiger Markt – die Tat-

Frank Bartsch, Trade Marketing Manager, Carestream



sache, dass die wichtigste Dentalmesse der Welt in Deutschland stattfindet, unterstreicht das einmal mehr.

## „Unser Unternehmen wird sich in diesem Jahr gut entwickeln, davon sind wir überzeugt.“

Im Angebot für Zahnärzte stand das modellierbare Composite Tetric EvoCeram Bulk Fill mit dem patentierten Lichtinitiator Ivocerin, das die schnelle Füllung von Kavitäten mit bis zu 4 mm dicken Schichten erlaubt. Darüber hinaus konnte sich der Messebesucher auch von den praktischen Eigenschaften des neuen Modellierinstruments OptraSculpt Pad

Gernot Schuller, Verkaufsdirektor Österreich und Osteuropa, Ivoclar Vivadent AG



überzeugen. Zudem haben wir den neuen Fluoridlack Fluor Protector S vorgestellt, der das bewährte Fluor Protector-Portfolio ergänzt.

Im Angebot für Zahntechniker – und natürlich auch für Zahnärzte – haben wir das komplettierte Indikationsspektrum von IPS e.max CAD präsentiert. Mit der innovativen Lithiumdisilikat-Glaskeramik für die CAD/CAM-Technologie stehen für den digitalen Arbeitsablauf nun drei Lösungen zur Verfügung: „Monolithic Solutions“, „Abutment Solutions“ und „Veneering Solutions“.

Unser Unternehmen wird sich in diesem Jahr gut entwickeln, davon sind wir überzeugt. Wir sind innovationsstark und unsere Produkt- und Marktstrategie ist klar ausgerichtet. Durch unseren „Competence in Esthetics“-Event, der vom 15. bis 16. November 2013 in Wien stattfinden wird, werden wir das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Kunden zu Ivoclar Vivadent bestimmt weiter stärken.